2013

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main ohne Städtische Bühnen

Kennzahlen - Angaben auf der Basis des Haushaltsjahres:
Quelle: eigene Angaben der Theater
Kategorien: PriTh = Privattheater - SpSt = Spielstätte - Th mit fSp = Theater mit festem Spielort - Th ohne fSp = Theater ohne festen Spielort

Theater		Die Komödie	Fritz Rémond Theater	The English Theatre	Neues Theater Höchst	Kinder- und Jugendtheater NW	Freies Theaterhaus	Gallus-theater
Kategorie		PriTh	PriTh	PriTh	PriTh-SpSt	Th mit fSp	SpSt	SpSt
Gesamtaufwand des Theaters	EUR	2.081.181	1.690.423	2.071.415	1.573.108	135.410	661.977	501.375
Städtischer Zuschuss	EUR	530.000	660.000	400.000	263.000	38.500	479.000	280.000
davon städtischer Projektzuschuss	EUR	0	0	0	0	8.500	9.000	0
Anteil städt. Zuschuss am Gesamtaufwand	%	25,47%	39,04%	19,31%	16,72%	28,43%	72,36%	55,85%
Anzahl der Aufführungen		256	255	292	240	121	329	273
Anzahl der Besucher		61.268	52.412	57.865	49.164	32.000	21.851	26.358
Durchschnittl. Besucher-zahl pro Aufführung		239	206	198	205	264	66	97
Städtischer Zuschuss pro Besucher	EUR	8,65 €	12,59 €	6,91 €	5,35 €	1,20 €	21,92 €	10,62 €
Anzahl eigene Neuinszenierungen		5	7	7	0	5	11	0
Anzahl eigene Wiederaufnahmen		0	0	0	0	4	17	0

2013

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main

ohne Städtische Bühnen

Kennzahlen - Angaben auf der Basis des Haushaltsjahres:
Quelle: eigene Angaben der Theater
Kategorien: PriTh = Privattheater - SpSt = Spielstätte - Th mit fSp = Theater mit festem Spielort - Th ohne fSp = Theater ohne festen Spielort

Theater		Internationales Theater	Junge Bühne Frankfurt	Stalburg Theater	Freies Schauspiel Ensemble	Ensemble Theaterhaus	Kammeroper Frankfurt	Antagon Theater	Die Dramatische Bühne
Kategorie		SpSt	SpSt	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp
Gesamtaufwand des Theaters	EUR	371.212	102.083	880.044	194.775	334.761	246.583	276.487	251.410
Städtischer Zuschuss	EUR	130.000	51.000	65.000	130.000	98.000	90.000	55.000	67.000
davon städtischer Projektzuschuss	EUR	0	0	15.000	0	0	0	0	17.000
Anteil städt. Zuschuss am Gesamtaufwand	%	35,02%	49,96%	7,39%	66,74%	29,27%	36,50%	19,89%	26,65%
Anzahl der Aufführungen		135	113	391	84	178	28	31	170
Anzahl der Besucher		11.071	4.914	99.800	5.946	13.734	6.880	64.000	29.500
Durchschnittl. Besucher-zahl pro Aufführung		82	43	255	71	77	246	2.065	174
Städtischer Zuschuss pro Besucher	EUR	11,74 €	10,38 €	0,65 €	21,86 €	7,14 €	13,08 €	0,86 €	2,27 €
Anzahl eigene Neuinszenierungen		0	4	1	3	4	3	1	2
Anzahl eigene Wiederaufnahmen		0	1	10	7	14	0	1	26

2013

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main

ohne Städtische Bühnen

Kennzahlen - Angaben auf der Basis des Haushaltsjahres:
Quelle: eigene Angaben der Theater
Kategorien: PriTh = Privattheater - SpSt = Spielstätte - Th mit fSp = Theater mit festem Spielort - Th ohne fSp = Theater ohne festen Spielort

Theater		Papageno Theater	Theater Grüne Soße	Ensemble 9. November	Theater Willy Praml	Die Käs	Forsythe Company	Fliegende Volksbühne	Künstlerhaus Mousonturm
Kategorie		Th mit fSp	Th ohne fSp	Th ohne fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	Th mit fSp	SpSt stä. GmbH
Gesamtaufwand des Theaters	EUR	705.315	262.000	80.585	416.776	759.233	4.786.394	972.055	5.190.793
Städtischer Zuschuss	EUR	62.000	137.000	57.500	87.000	55.000	220.000	107.000	3.871.000
davon städtischer Projektzuschuss	EUR	7.000	5.000	7.500	2.000	5.000	0	47.000	0
Anteil städt. Zuschuss am Gesamtaufwand	%	8,79%	52,29%	71,35%	20,87%	7,24%	4,60%	11,01%	74,57%
Anzahl der Aufführungen		278	213	15	100	180	652	161	636
Anzahl der Besucher		51.485	17.500	1.280	11.500	26.433	225.000	27.909	50.083
Durchschnittl. Besucher-zahl pro Aufführung		185	82	85	115	147	345	173	79
Städtischer Zuschuss pro Besucher	EUR	1,20 €	7,83 €	44,92 €	7,57 €	2,08 €	0,98 €	3,83 €	77,29 €
Anzahl eigene Neuinszenierungen		5	2	0	2	0	8	6	28
Anzahl eigene Wiederaufnahmen		19	14	6	8	0	20	13	2

Kulturamt Frankfurt am Main (41.1/41.15 bs/pro/sö) Frankfurt am Main, im August 2014

Institutionelle Theaterförderung Frankfurt am Main - **ohne Städtische Bühnen**

Erläuterungen

In der beiliegenden Aufstellung von Kennzahlen sind sämtliche Privattheater, Spielstätten Freier Theater sowie Theaterensembles mit und ohne eigenem Spielort erfasst, die durch die Stadt Frankfurt am Main in institutioneller Form im Jahr 2013 gefördert wurden.
Gleichfalls beinhaltet dieser Kennzahlenvergleich das Künstlerhaus Mousonturm als Spielstätte nationaler und internationaler Theaterprojekte.

Damit umfasst das Papier den institutionell geförderten Gesamtbereich Darstellender Kunst in Frankfurt am Main ohne Städtische Bühnen.

Grundlage für die Darstellung bilden die städtischen Zuwendungsbeträge für das Haushaltsjahr 2013 sowie die dem Kulturamt Frankfurt übermittelten eigenen Angaben seitens der Theater hinsichtlich der Anzahl der Besucher, der Aufführungen und der Neuinszenierungen.

Zum besseren Verständnis bei der Analyse dieser Darstellung muss auf einige Aspekte hingewiesen werden:

- Grundsätzlich empfehlen wir, die hier vorgestellten Kennzahlen insbesondere auch im Zeitreihenvergleich der einzelnen Institutionen zu betrachten. Bei Bedarf können die Unterlagen der letzten Jahre bereitgestellt werden. Quervergleiche zwischen den Theatern innerhalb eines Jahres bergen die Gefahr, dass in den sehr knappen statistischen Darstellungen Besonderheiten der jeweiligen Theaterbetriebe und ihrer Strukturen nur unzureichend dargestellt werden und somit auf Basis der ausschließlichen Nutzung einzelner Kennzahlen leicht Fehlinterpretationen entstehen können.
- Für die reinen Spielstätten wurden keine Zahlen hinsichtlich „eigener Neuinszenierungen" und „eigener Wiederaufnahmen" vermerkt, da es sich hierbei in der Hauptsache um Gastspielbetrieb handelt.
- Im Fall der *Junge Bühne* handelt es sich beim städtischen Zuschuss um eine reine Mietsubvention, d.h. die Stadt als Hauptmieter finanziert gemäß Vertrag die Miete und einen Teil der Mietnebenkosten. Die *Junge Bühne* als Untermieter erhält sonst keine weiteren Zuwendungen.
- Im Fall des *Fritz-Rémond-Theaters im Zoologischen Garten* beinhaltet der städtische Zuschuss alleine einen Mietkostenbetrag von 225.000 €, der zwischen Kulturamt Frankfurt a. M. und dem Zoologischen Garten verrechnet wird, also nicht in das Theaterbudget fließt. Das English Theatre erhält seinen Theaterraum als Sponsoring durch die Commerzbank, dies beeinflusst die Kostenstruktur des English Theatre positiv.
- Die Spielstätte Titania wurde per Untermietvertrag dem Freien Schauspiel Ensemble überlassen (sowohl für dessen eigene Aufführungen als auch für Aufführungen anderer Ensembles, z.B. theaterperipherie oder Freies Tanztheater Frankfurt). Die für das Titania anfallenden Mietkosten werden im Wesentlichen direkt vom Kulturamt getragen. Dies beeinflusst die Kostenstruktur des Freien Schauspiel Ensemble positiv. Insofern findet sich in der Tabelle keine Einzelaufstellung der Spielstätte Titania.
- Die Tatsache, dass manche Theater besondere und immer wieder verschiedenartige Formate sowie Spielorte wählen – auch Open-Air-Veranstaltungen realisieren – führt teilweise zu sehr differenziert zu betrachtenden Besucherzahlen. Dies bedeutet z.B., dass beim Bespielen öffentlicher Orte zwar meist eine Vielzahl von Zuschauern anwesend ist, jedoch keine adäquaten Einnahmen erzielt werden können. Beispielhaft ist hier das *antagon theater* zu nennen, dessen extrem hohe Besucherzahl aus der Teilnahme an Großveranstaltungen resultiert, oder das Stalburg Theater, bei dem die Open-Air- Veranstaltung „Stoffel" eingeflossen ist.
- Zu beachten ist weiterhin, dass hier berücksichtigte „Theater ohne festen Spielort" häufig in den in dieser Darstellung genannten Spielstätten auftreten; eine exakte Gesamtzahl von Aufführungen oder Besucherzahlen aller Theater lässt sich daher aus dieser Kennzahlendarstellung nicht errechnen.

Für Rückfragen stehen im Kulturamt Frankfurt am Main Dieter Bassermann, Tel. 069/212-356 83 und Johannes Promnitz, Tel. 069/212-324 07 gerne zur Verfügung.